

Kleine Anfrage

der Abg. Katrin Altpeter SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Lehrerversorgung an den Schulen des Rems-Murr-Kreises

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2010/2011 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (aufgeführt nach Schulen mit Schulartangabe)?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen für Krankheitsvertretungen sind im Rems-Murr-Kreis insgesamt nötig, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen für Krankheitsvertretungen sind im Rems-Murr-Kreis für das kommende Schuljahr vorgesehen?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2010/2011 frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen etc.) und wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2010/2011 neu geschaffen (aufgeführt nach Schularten)?
5. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann?
6. Wie viele Lehrkräfte waren im Rems-Murr-Kreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (aufgeführt nach ganzen Lehrerstellen, Schulen und Schularten)?
7. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Rems-Murr-Kreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (aufgeführt nach Schulen und Schularten)?

19.07.2010

Altpeter SPD

Eingegangen: 20.07.2010 / Ausgegeben: 18.08.2010

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Antwort

Mit Schreiben vom 4. August 2010 Nr. 22-/6740.12/452 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Rems-Murr-Kreis im Schuljahr 2010/2011 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (aufgeführt nach Schulen mit Schulartangabe)?*
2. *Wie viele ganze Lehrerstellen für Krankheitsvertretungen sind im Rems-Murr-Kreis insgesamt nötig, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?*

Zum jetzigen Zeitpunkt steht der Gesamtumfang der zur Erfüllung des Pflichtunterrichts notwendigen Lehrerwochenstunden noch nicht fest. Bei der Bedarfsplanung der Schulen berücksichtigt die Schulverwaltung Änderungen der Klassen- und Schülerzahlen bis Schuljahresbeginn. Gegebenenfalls werden weitere Pflichtstunden notwendig.

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputatserhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen 500, an den Realschulen 186, an den Sonderschulen 100, an den allgemein bildenden Gymnasien 250 und an den beruflichen Schulen 230, also insgesamt 1.266 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen für Krankheitsvertretungen sind im Rems-Murr-Kreis für das kommende Schuljahr vorgesehen?*

Im Schuljahr 2010/2011 sind im Rems-Murr-Kreis insgesamt 47,8 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Schulart	Schuljahr 2010/2011
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	20,3
Realschulen	8,0
Sonderschulen	4,0
Gymnasien	9,5
Berufliche Schulen	6,0
insgesamt	47,8

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung. Diese Mittel werden nicht nach Kreisen getrennt zugewiesen und verwaltet.

4. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2010/2011 frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen etc.) und wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2010/2011 neu geschaffen (aufgeführt nach Schularten)?

Die Erhebungen zur Ermittlung aller freien und frei werdenden Stellen zum Schuljahresbeginn 2010/2011 ist noch nicht abgeschlossen. Damit möglichst alle ressourcen-wirksamen Änderungen (wie z.B. aufgrund von Pensionierungen, Dienstunfähigkeit, Tod, aber auch Elternzeitfälle), die nach einer ersten Stellenauswertung im April eingetreten sind, noch berücksichtigt werden können, erfolgt eine weitere Stellenauswertung Mitte August.

Zum Schuljahr 2010/2011 wurden landesweit insgesamt 1.774 neue Stellen zur Klassenteilersenkung zugewiesen.

5. An welchen Schulen ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann?

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert.

Die Unterrichtssituation im Schuljahr 2010/2011 kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2011 verlässlich bewertet werden.

6. Wie viele Lehrkräfte waren im Rems-Murr-Kreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (aufgeführt nach ganzen Lehrerstellen, Schulen und Schularten)?

Die Zahl der Vollzeitlehrereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Rems-Murr-Kreis zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2005/2006 bis 2008/2009 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2005/2006	2006/2007	2007/2008	2008/2009
Grund- und Hauptschulen	1.355	1.342	1.313	1.287
Realschulen	526	550	551	549
Sonderschulen	249	257	254	253
allgemein bildende Gymnasien	736	766	779	794
berufliche Schulen	511	529	523	522

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Vollzeitlehrereinheiten auf Kreisebene wurden für das Schuljahr 2009/2010 noch nicht berechnet. Für die einzelnen Schulen liegen keine berechneten Vollzeitlehrereinheiten vor.

7. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Rems-Murr-Kreis jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (aufgeführt nach Schulen und Schularten)?

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Rems-Murr-Kreis zum jeweiligen Stichtag der amtli-

chen Schulstatistik in den Schuljahren 2005/2006 bis 2009/2010 sind in der Anlage dargestellt.

In Vertretung

Fröhlich

Ministerialdirektor

Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen im Rems-Murr-Kreis in den Schuljahren 2005/2006 bis 2009/2010

Schuljahr		Klassenstufe					Summe
		1	2	3	4		
2005/2006	Schüler	4.540	4.680	4.797	4.404	18.421	
	Klassen	202	205	206	202	815	
2006/2007	Schüler	4.251	4.567	4.666	4.619	18.103	
	Klassen	196	203	207	202	808	
2007/2008	Schüler	4.198	4.398	4.507	4.518	17.621	
	Klassen	189	199	202	200	790	
2008/2009	Schüler	3.704	4.249	4.383	4.372	16.708	
	Klassen	173	189	196	193	751	
2009/2010	Schüler	3.818	3.747	4.271	4.152	15.988	
	Klassen	186	170	186	190	732	

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Hauptschulen im Rems-Murr-Kreis in den Schuljahren 2005/2006 bis 2009/2010

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2005/2006	Schüler	1.210	1.308	1.299	1.496	1.467	305	7.085
	Klassen	54	59	60	66	70	15	324
2006/2007	Schüler	1.227	1.136	1.309	1.350	1.490	305	6.817
	Klassen	53	53	60	60	68	16	310
2007/2008	Schüler	1.200	1.162	1.138	1.356	1.371	324	6.551
	Klassen	53	51	54	63	64	17	302
2008/2009	Schüler	1.094	1.108	1.126	1.201	1.352	314	6.195
	Klassen	52	54	53	56	63	16	294
2009/2010	Schüler	1.074	1.046	1.084	1.154	1.217	317	5.892
	Klassen	51	50	51	55	60	15	282

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Rems-Murr-Kreis
in den Schuljahren 2005/2006 bis 2009/2010**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2005/2006	Schüler	1.472	1.728	1.728	1.801	1.957	1.652	10.338
	Klassen	54	62	61	65	68	63	373
2006/2007	Schüler	1.565	1.527	1.823	1.782	1.877	1.873	10.447
	Klassen	57	56	63	64	66	68	374
2007/2008	Schüler	1.629	1.631	1.614	1.874	1.872	1.768	10.388
	Klassen	60	57	60	67	65	66	375
2008/2009	Schüler	1.659	1.720	1.694	1.681	1.936	1.757	10.447
	Klassen	59	61	58	62	69	65	374
2009/2010	Schüler	1.568	1.737	1.777	1.748	1.771	1.799	10.400
	Klassen	59	62	64	66	65	69	385

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Rems-Murr-Kreis
in den Schuljahren 2005/2006 bis 2009/2010**

Schuljahr		Klassenstufe									Summe
		5	6	7	8	9	10	11	12	13	
2005/2006	Schüler	1.487	1.500	1.348	1.602	1.440	1.373	1.180	1.101	989	12.020
	Klassen	50	52	47	57	54	53	50			363
2006/2007	Schüler	1.483	1.480	1.443	1.492	1.486	1.399	1.168	1.107	1.087	12.145
	Klassen	52	50	51	53	56	55	47			364
2007/2008	Schüler	1.608	1.494	1.441	1.372	1.451	1.433	1.196	1.194	1.095	12.284
	Klassen	53	52	50	51	55	55	49			365
2008/2009	Schüler	1.619	1.610	1.444	1.410	1.306	1.437	1.186	1.207	1.160	12.379
	Klassen	54	53	52	50	51	55	48			363
2009/2010	Schüler	1.573	1.628	1.561	1.409	1.361	1.221	1.137	1.277	1.174	12.341
	Klassen	56	54	53	54	50	50	45			362

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen im Rems-Murr-Kreis
in den Schuljahren 2005/2006 bis 2009/2010**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2005/2006	1.479	163
2006/2007	1.453	162
2007/2008	1.409	159
2008/2009	1.336	156
2009/2010	1.305	152

1) Von Schulen für Kranke werden keine Klassen gemeldet.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Rems-Murr-Kreis
in den Schuljahren 2005/2006 bis 2009/2010**

Schuljahr	Schüler	Klassen ¹⁾
2005/2006	10.180	416
2006/2007	10.347	430
2007/2008	10.606	433
2008/2009	10.919	446
2009/2010	10.974	451

1) Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.